



Egerkingen, 30.04.2018

Protokoll der Delegiertenversammlung der Musikschule Gäu

Mittwoch, 25. April 2018, 19 Uhr
Gemeindesaal Zentrum, Oberbuchsiten

Vorsitz	Gurtner Robert	Oberbuchsiten
Protokoll	Annaheim Peter	Egerkingen
Delegierte	Kobel Claudia Rötheli Eugen Tassile Petra Kissling Andreas von Arx Rahel Lüthi Guido Ruetsch Markus	Niederbuchsiten Härkingen Oberbuchsiten Oberbuchsiten Neuendorf Egerkingen Egerkingen
Kommission	Ghilardelli Karin vakant Zeltner Hanspeter	Härkingen Neuendorf Niederbuchsiten
Schulleitung	Zamarian Barbara Fischer Christian	Musikschulleiterin Schulverwalter
Entschuldigt	Barrer Patricia Nützi Stefan Bürgi Dieter Dubach Hanspeter	Niederbuchsiten Härkingen Neuendorf Lehrervertreter

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Protokoll der DV vom 15.11.20173. Rechnung 20174. Lehrplan 215. Informationen7. Verschiedenes/nächste DV am 07. November2018
-------------------	---

1. Begrüssung

Mit Glockenklang eröffnet der Präsident Robert Gurtner die Rechnungs-DV und heisst alle herzlich willkommen im Gemeindesaal Zentrum in Oberbuchsiten. Er gibt 4 Entschuldigungen bekannt. Rööbi erläutert kurz die Situation des nicht anwesenden Kommissionsmitgliedes Alex Heim, der durch ein Missverständnis in der Gemeindeverwaltung Neuendorf nicht mehr dabei ist. Dadurch entstand eine Vakanz in Neuendorf, die vorübergehend durch Christian Fischer, Schulverwalter besetzt wird.



2. Protokoll der DV vom 26. April 2017

Es gibt keine Bemerkungen zum Protokoll. Die Versammlung genehmigt dieses mit Applaus und dankt dem Verfasser Peter Annaheim für seine Arbeit.

3. Rechnung 2017

Der Präsident erklärt, dass die Rechnung in den letzten Jahren sehr konstant geblieben ist und wir somit auch immer gut vor den Gemeinden dastehen können, nicht zuletzt dank der seriösen Rechnungsführung durch Christian Fischer.

Der Schulverwalter erläutert die Jahresrechnung der MS Gäu nach HRM2.

Seite 5: Bericht der Musikschulkommission, sozusagen die Zahlen in Worte gefasst.

Seite 7: Revisorenbericht der beiden Revisoren aus Egerkingen.

Seite 11: Erfolgsrechnung. Der Personalaufwand mit ca. 99% ist hier der grosse Brocken, der leicht unter dem Budget liegt. Bei den Ziffern 30 bis 48 sind die einzelnen Posten genau beschrieben worden.

Seite 13 und 14: Bilanz (Aktiven und Passiven)

Seite 22: Rückstellungsspiegel. Der Instrumentenfond wurde leicht erhöht. Es stehen zwei Jubiläen an, nämlich 2019 und 2024. Weiter wurden für Dienstaltersgeschenke und das Projekt Klangerlebnisse Rückstellungen gemacht. Interessieren dürfte auch der Kostenverteiler mit den Abrechnungen der Verbandsgemeinden.

Schlusspunkt bildet der Revisorenbericht.

Abstimmung ordentlicher Nachtragskredit: Der Kredit wird einstimmig angenommen.

Abstimmung Erfolgsrechnung 2017: Die Rechnung 2017 wird von der Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Verwalter für die korrekte und sorgfältige Arbeit.

4. Lehrplan 21

Verschiedene Meinungen über den Lehrplan 21 sind unterwegs, nicht nur musikalische oder pädagogische, meint der Präsident. Wie funktioniert das genau?

Die Modelle beinhalten die Musikgrundschule und den Religionsunterricht wie bisher. Beim Volksschulamt fehlen diese Lektionen, weil sie nicht von der Schule angeboten werden. Die genaue Darstellung über das neue Modell der Musikgrundschule und des Religionsunterrichts ist in der Handreichung des Kantons (Volksschulamt Solothurn) etwas unklar dargestellt.

Ein Zusatz der MS Gäu zur Unterrichtsqualität:

Zwei Lektionen Musik ist Teil der Lektionentafel, dazu kommt die Musikgrundschule. Für Lehrpersonen ohne musikalische Kompetenzen offeriert die MS Gäu eine Sicherstellung der Qualität in der Musikausbildung.

5. Informationen

>Alte Subventionsregelung

Musikschulen mit einem bestimmten Qualitätsstandard erhalten Subventionen. Für die MS Gäu hiess dieses Qualitätslabel «Quarte», welches wir mit grossem Aufwand als Pilotschule durchspielten. Dieses Konzept besteht nach wie vor, doch haben wir es nicht jedes Jahr für viel Geld erneuern lassen.

Der Kanton hat seit dem neuen Subventionssystem keine Qualitätsvorgaben herausgegeben. In den Richtlinien steht jedenfalls nichts von Qualität. Man findet gute Ansätze drin, vieles ist aber noch offen. Das MS-Reglement ist Sache der Musikschule. So wird heute eine Lektion vergütet ohne Qualitätsanforderung. Eine Anpassung an die Qualitätsstandards der Primarschule wäre jedenfalls wünschenswert.



>Infos der Schulleiterin aus dem Schulbetrieb

Konzerte und Anlässe

Tag der offenen Tür am 14. März

Musik & Food am 4. April zusammen mit der Oberstufe in Neuendorf

Konzert des Kinder- und Jugendchors in Oberbuchsiten am 20. Juni

Personelles

Es gibt keine Veränderungen im Lehrerteam

Schulbetrieb

Per Ende Januar haben sich 3 neue Schüler angemeldet. 30 bisherige haben sich abgemeldet.

Zusammen unterrichten 23 Musiklehrer/-innen im laufenden Semester wöchentlich rund 188

Lektionen Musik, davon 26 Lektionen Grundschule. Das sind mehr als 6 Vollzeitstellen oder eben bei uns 23 Teilzeitstellen.

Informationen

>Eine Einladung der Bildungskommission Egerkingen zur Vorstellung der MS Gäu liegt vor.

>Fürs Jubiläum 45 Jahre MS Gäu am 5. Juni 2019 mit dem Kinder- und Jugendorchester und dem Kinder- und Jugendchor wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

>Projekt J&M Schnuppertage. Arbeitsgruppe mit Dirigenten der Jugendcorps Andreas Moser, Andre Lüscher, Stefan Frei.

>Am 10. November ist Weiterbildungstag in Oensingen. 7 Musikschulen mit namhaften Dozenten sind an diesem Grossanlass beteiligt.

<Für den Förderwettbewerb aus 7 – 8 Musikschulen der Region SO Mitte findet im Mai eine Sitzung statt.

6. Verschiedenes

> Guido Lüthi: Der Förderwettbewerb soll nicht konkurrenziert werden, es braucht Absprachen untereinander.

Barbara: Dazu müssen andere Zielgruppen gewählt werden, d.h. andere Strukturen.

>Guido: Thema Jugend & Musik. Man hört und weiss nicht sehr viel über Projekte, welche unterstützt werden.

Barbara: Für die MS darf kein Geld abgeholt werden. Es müssen dazu Kurse angeboten werden.

>Guido: Altes Schulhaus Oberbuchsiten als Musikschulhaus ausbauen?

Röbbi: Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. So ein Musikschulhaus wäre ideal, doch der finanzielle Rahmen spielt eine entscheidende Rolle. Alle Gemeinden müssten zustimmen. Umbau und Miete kosten viel Geld. Die MS würde zu teuer werden.

>Der Präsident macht Werbung für ein Konzert der lokalen Musikband IRRWISCH und Orchestra am 12./13. Mai 2018 im KKL Luzern.

> Im Anschluss an die DV erfolgt die Soldverteilung durch Christian Fischer.

> Nachher können wir bei angeregten Gesprächen den von Karin Ghilardelli bereitgestellten Apéro geniessen. Prost und herzlichen Dank.

Schluss der Sitzung: 20.15 Uhr

Nächste DV: Mittwoch, 07. November 2018

Der Präsident:

Röbbi Gurtner

Der Aktuar:

Peter Annaheim